



NEU BEI SONNIT

Die Top 20 der Designbodenbeläge

SEITE 3



NEUSSER LANDMARKE

Herget Technik saniert die Plange-Mühle

SEITE 4

SONNENHERZOG

Alles, außer oberflächlich.

SONNENSEITEN

DIE KUNDENZEITUNG VON SONNENHERZOG

AUSGABE 1 | 2025



Margarete Sonnen ist seit 35 Jahren im Familienunternehmen tätig.

Foto: Melanie Zanin

Liebe Leserin,
lieber Leser,



das neue Jahr ist noch jung und doch haben wir das Gefühl, schon so viel erlebt zu haben! Die Welt scheint sich in diesen Tagen schneller zu drehen. Angesichts der globalen Schlagzeilen möchten wir uns allmorgendlich die Augen reiben. Die Konzentration auf die eigenen Baustellen ist dabei manchmal gar nicht so leicht. Viele Malerinnen und Maler spüren die Auswirkungen der Baukrise in Deutschland. Wenn Aufträge zögerlicher vergeben werden, profitieren diejenigen, die sich von den Wettbewerbern abheben. Kreativität und Effizienz sind gefragt.

Bei Sonnen Herzog finden Sie jede Menge Anregungen. Sprechen Sie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an, wenn Sie sich für neue Herangehensweisen und aktuelle Trends interessieren! Auch mit den „Sonnenseiten“ liefern wir Ihnen vielfältige Inspirationen für Ihre tägliche Arbeit. In dieser Ausgabe präsentieren wir Ihnen unsere neuen SONNIT-Kollektionen für Wand und Boden und schildern Ihnen, wie wir Sie mit hochwertigen Materialien, zuverlässigem Service und praxisnahen Weiterbildungsangeboten unterstützen können. Für einen unserer Kunden geht es bei einem Großprojekt in Neuss buchstäblich hoch hinauf, wie Sie auf Seite vier lesen können.

Viel Spaß bei der Lektüre!

Herzlich, Ihre Margarete Sonnen

Beständig erfolgreich

Sie steht mit ihrem Namen für das Familienunternehmen: Margarete Sonnen leitet Sonnen Herzog in fünfter Generation. In diesem Jahr feiert die Inhaberin gleich zwei Jubiläen, ihr 35-jähriges Dienstjubiläum und einen runden Geburtstag.

Seit dreieinhalb Jahrzehnten ist die Sonnen Herzog-Zentrale in Düsseldorf ihr Arbeitsplatz. Als Margarete Sonnen ins Familienunternehmen eintrat, gab es noch die Einzelhandelsgeschäfte an der Herzogstraße, der Adresse, die in den Firmennamen einging. 1990 holte Norbert Sonnen seine Tochter als Leiterin der Finanzbuchhaltung ins Familienunternehmen. Zuvor hatte sie ihre Ausbildung zur Sparkassen-Betriebswirtin absolviert und neun Jahre bei der Stadtsparkasse Düsseldorf gearbeitet. Den „Sonnenschein“ bestand die Finanzexpertin schnell. Bereits nach einem Jahr erhielt sie Prokura. 2018 wurde Margarete Sonnen Inhaberin und Geschäftsführerin. Seitdem setzt die erste Frau an der Spitze von Sonnen Herzog Neuerungen um, entwickelt Qualitätsstandards und Services weiter, baut die eigene Marke SONNIT aus und sichert so die Marktposition des Unternehmens. Mit 13 Standorten und 135 Beschäftigten ist Sonnen Herzog heute eine der führenden Farbengroßhandlungen im Rheinland.

Margarete Sonnen trägt die Verantwortung für das Traditionsunternehmen in bewegten Zeiten. Die Corona-Pandemie mit ihren Einschränkungen für den Handel, die Malerkunden, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter empfindet sie rückblickend als größte Herausforderung. Auch wenn die Rahmenbedingungen infolge der globalen Krisen weiterhin schwierig sind, ist Sonnen Herzog ein verlässlicher Partner des Malerhandwerks. „Unsere Beständigkeit ist unsere Stärke“, so die Inhaberin. „Das drückt sich auch in den

Werten aus, für die wir stehen.“ Die Markenbotschaft lautet daher: „Alles, außer oberflächlich.“

2023 konnte die Sonnenbande – so nennt sich die Belegschaft selbst – das 135-jährige Bestehen von Sonnen Herzog feiern. „Das Firmenjubiläum war für mich ein persönlicher Meilenstein, die Mitarbeiterfeier war ein wunderschönes Fest. Die Sonnenbande hat mich mit einem Glückwunschvideo überrascht, das mich sehr berührt hat“, erinnert sich Margarete Sonnen gerne. Als weiteres Highlight nennt die Inhaberin die erste Sonnenzeit im vergangenen Jahr. „Dass wir unsere Hausmesse mit neuem Konzept bei herrlichem Sonnenschein unter freiem Himmel veranstalten konnten, war einfach grandios. Von unseren Kundinnen und Kunden haben wir ein tolles Feedback bekommen.“ Der persönliche Austausch mit den Malerinnen und Malern ist der Unternehmerin sehr wichtig.

Große Freude macht Margarete Sonnen auch die Zusammenarbeit mit ihrer Tochter Katharina (25). Die Marketing-Managerin ist seit September 2022 im Familienunternehmen tätig. Gemeinsam wollen Mutter und Tochter die Erfolgsgeschichte von Sonnen Herzog weiterschreiben. „Die sechste Generation bringt frischen Wind ins Unternehmen und wir profitieren beide von unseren unterschiedlichen Perspektiven und Erfahrungen“, sagt die Geschäftsführerin. Im April feiert Margarete Sonnen ihren 60. Geburtstag.



SAVE
THE DATE
24. Mai 2025
11 bis 16 Uhr

Eine farbenfrohe Kirmes

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr wird es wieder eine Sonnenzeit in Düsseldorf geben. Am 24. Mai verwandelt sich die Sonnen Herzog-Zentrale in einen fröhlichen, bunten Jahrmarkt. Alle Kundinnen und Kunden sind eingeladen, mit ihren Familien vorbeizukommen, Infos zu sammeln und mitzufeiern.

Die Kirmes hat im Rheinland Tradition. Da liegt es nahe, dass ein regional verwurzelttes Unternehmen wie Sonnen Herzog gerne daran anknüpft. Für einen Samstag im Mai wird die Sonnen Herzog-Zentrale zum Kirmesplatz. Um elf Uhr geht's los. Das Riesenrad weist den Weg. Kirmesatmosphäre verbreiten nicht nur die spielerischen Attraktionen für Groß und Klein, sondern auch das kulinarische Angebot mit Popcorn und Schokofrüchten. In Foodtrucks werden Burger und Bowls für die Gäste zubereitet. Dazu gibt's ein kühles Alt von der Füchsch-Brauerei.

2024 hatte die Hausmesse, die Sonnen Herzog traditionell im Zwei-Jahres-Rhythmus veranstaltete, erstmals unter dem Namen „Sonnenzeit“ stattgefunden. „Aufgrund der großen Resonanz haben wir uns vorgenommen, schon nach einem Jahr wieder etwas Tolles mit unseren Industriepartnern auf die Beine zu stellen, und haben ein buntes Programm mit vielen Überraschungen geplant“, verrät Margarete Sonnen. „Wir laden unsere Kundinnen und Kunden wieder herzlich ein, ihre Familien mitzubringen. Auch kleine Gäste werden großen Spaß haben.“

Um vor Wetterkapriolen geschützt zu sein, werden die Stände der Aussteller im Lager der Zentrale an der Piniestraße aufgebaut. Alle Top-Lieferanten von Sonnen Herzog sind bei der Sonnenzeit 2025 vertreten. 20 Industriepartner werden Highlights und Neuheiten vorstellen, das Team

von Sonnen Herzog wird die Eigenmarke Sonnit mit den neuen Kollektionen präsentieren.

Handwerkerinnen und Handwerker gewinnen einen Eindruck von der ganzen Bandbreite des Sortiments. Farben für innen und außen, Lacke, Tapeten, Wärmedämmverbundsysteme, Bodenbeläge, Werkzeuge und Utensilien, Arbeitskleidung – zu finden ist alles, was auf der Baustelle benötigt wird. Handwerkerinnen und Handwerker können sich umfassend informieren und Ware zu besonderen Messe-Konditionen ordern. Selbstverständlich haben die Malerinnen und Maler vor Ort auch Gelegenheit, Produkte auszuprobieren.

Die Anmeldung zur Sonnenzeit erfolgt online.



Hier geht's zur Anmeldung.
sonnenzeit2025.eventbrite.de



Fotos: Melanie Zannin

Effizient im Objektbereich

Für die rationelle Verarbeitung hat Dörken eine neue Wand- und Deckenfarbe auf den Markt gebracht: LUCITE® 466 X-Finish eignet sich hervorragend für die großflächige Innenraumgestaltung im Objektbereich. Die konservierungsmittelfreie Dispersionsfarbe ist verlässlich, effizient und langlebig.



Ob im Neubau oder bei Renovierungen: Mit der neuen LUCITE® 466 X-Finish lassen sich Innenräume schnell und effizient streichen. Das innovative Neuprodukt ist ideal für eine schnelle, qualitativ hochwertige Beschichtung von Glattvlies und Raufaser. Die leichtgängige Dispersion punktet mit ihrer hohen Deckkraft und ihrem guten Preis-Leistungsverhältnis. Schon mit einer Anwendung lässt sich ein gleichmäßiges Ergebnis erzielen. Pro Quadratmeter werden je nach Untergrund zwischen 110 und 130 Milliliter Farbe benötigt. Die hohe Ergiebigkeit spart Zeit und Geld.

Das verarbeitungsoptimierte Produkt zeichnet sich durch eine hohe Füllkraft und einen hohen Weißgrad (RAL 9016 Verkehrsweiß) aus. Die neue Innendispersionsfarbe hat Nassabriebsklasse 2 und Deckkraftklasse 2 (erreichbar bei 8 m²/l). Außerdem kommt LUCITE® 466 X-Finish ohne Konservierungsmittel aus und ist frei von unangenehmen Gerüchen oder Dämpfen. So belastet die Wandfarbe weder bei der Verarbeitung noch danach die Raumluft.

Lernen mit Praxisbezug

Für seine Kundinnen und Kunden veranstaltet Sonnen Herzog regelmäßig Seminare in Fachgebieten, von denen sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene profitieren. Alle Seminare finden in der Sonnen Herzog-Zentrale an der Piniestraße 20 in Düsseldorf statt.

Die nächsten Termine:

Effizientes Schleifen mit Mirka: 1. April, 12-16 Uhr
Disbon Balkon-Systeme: 2. April, 13-16 Uhr
Deco Wall & Floor: 8. April, 9-16 Uhr



Weitere Infos und Anmeldung unter
sonnen-herzog.com/seminare

Schon drin?

Im vergangenen Jahr hat Sonnen Herzog einen Webshop für Profikunden eingerichtet. Inzwischen ist alles komplett, die Zahl der Nutzer steigt. Immer mehr Malerinnen und Maler entdecken die Vorteile.

Als Anreiz, den Webshop auszuprobieren, hatte Sonnen Herzog im Februar in Kooperation mit PROFITEC das Produkt P 144 Matt Plus zwei Wochen lang mit einem Rabatt von fünf Prozent angeboten, der nur online erhältlich war. „Die Aktion hat weitere Kundinnen und Kunden überzeugt, den zusätzlichen Kanal in Betracht zu ziehen und sich mit dem Webshop vertraut zu machen“, berichtet Marketing-Managerin Katharina Sonnen. Das Feedback: Wer sich erstmals einloggte, stellte schnell fest, wie einfach und bequem die Nutzung ist. Zur Anmeldung erhalten Interessierte die Zugangsdaten per Mail. Wer noch keinen Zugang hat, kann sich an seinen Außendienstmitarbeiter oder an die Zentrale wenden. Benötigen mehrere Personen in einem Unternehmen einen Zugriff auf den Shop, können Unterkonten angelegt werden.

5000 Artikel können per Mausklick geordert werden, das sind alle in Düsseldorf lagernden Waren des Sonnen Herzog-Sortiments. Ein Ampelsystem zeigt an, wie die Lagerbestände aktuell gefüllt sind. Auch Mischware ist online bestellbar. Bei Usern besonders beliebt ist die Möglichkeit, Favoritenlisten anzulegen. Wer häufig die gleichen Produkte benötigt, speichert diese als Favoriten ab. Auf diese Weise ist der Bestellvorgang noch fixer abgeschlossen.

Die Preise unterscheiden sich nicht, egal, über welchen Weg die Bestellung erfolgt. Da die Kundendaten im Webshop aus dem System bei Sonnen Herzog gespeist werden, ist jeder Betrieb seiner Preisgruppe zugeordnet. Auch die vereinbarten Sonderpreise werden im Webshop berücksichtigt. Sie werden zwar aus technischen Gründen nicht angezeigt, aber bei der Rechnungsstellung automatisch zugrunde gelegt. Soll Material direkt zur Baustelle transportiert werden, können verschiedene Lieferadressen angegeben werden. Die Lieferung erfolgt bei Sonnen Herzog über die eigene Logistik. Bestellungen, die bis 8 Uhr eingehen, werden noch am selben Tag ausgeliefert. Expressversand (Lieferung innerhalb von einer Stunde bei Bestellung bis 13 Uhr) ist nur im Raum Düsseldorf möglich.

Der Webshop ist aber nicht nur ein Instrument, um schnell und unkompliziert Material zu ordern, er hat viele weitere Vorteile. So ist der Webshop ein nützliches Nachschlagewerk. Nutzerinnen und Nutzer können online Preise nachsehen und Verfügbarkeiten checken, Produktinformationen und technische Merkblätter einsehen. Ebenfalls praktisch: Sobald der Rechnungslauf abgeschlossen ist, können die User in ihrem Webkonto ihre Rechnungen abrufen und bis zu einem Jahr lang zurückverfolgen. Alle Inhalte des Webshops sind über die Öffnungszeiten der Sonnen Herzog-Filialen hinaus sieben Tage die Woche rund um die Uhr erreichbar.



Hol dir jetzt deinen Zugang und bestell über unseren neuen Webshop!

Interesse? Sprich uns an!

shop.sonnen-herzog.com



NEU BEI SONNIT



Motive haben eine große Wirkung

Mit Tapeten lassen sich ausdrucksstarke Wände kreieren. Sie verleihen Wohnräumen Charisma. Die gleichnamige neue SONNIT-Kollektion bietet einen Mix aus klassischen und trendigen Vliestapeten.

SONNIT Charisma 2026 ist Tapeten für den Wohnbereich gewidmet. Insgesamt 96 Dessins bieten vielfältige Möglichkeiten der Wohnraumgestaltung. Mit den modernen Wandbelägen aus dem mittleren Preissegment lassen sich spektakuläre Effekte erzielen. Motive aus angesagten Themenwelten wie Afrika oder florale Muster eignen sich, um Akzente zu setzen. Passend zu den gemusterten Dessins

sind Uni-Tapeten erhältlich. In der Kombination entstehen spannende Kontraste.

Die SONNIT-Kollektion umfasst 91 Vliesqualitäten sowie fünf Digitaldrucke auf einem Trägermaterial von 130 Gramm pro Quadratmeter. Alle Qualitäten sind mit dem RAL-Gütesiegel und dem CE-Kennzeichen zertifiziert. Dies gibt den Verbrau-

chern Sicherheit in puncto Gesundheit und Umweltfreundlichkeit.

In Verkaufsgesprächen können Maler und Malerinnen eine beigefügte Produktbroschüre verwenden, die Inspirationen liefert. Die Fotos helfen Kundinnen und Kunden dabei, sich vorzustellen, wie die Tapeten in Raumsituationen wirken.

Die Besten für private Räume

„Design Top 20“, das ist die Hitliste unter den Designbelägen für den Wohnbereich. Die neue SONNIT-Kollektion vereint Bestseller und Neuheiten zum Klicken und Kleben als Rigid-Qualität.

Mit der Auswahl liegt Sonnen Herzog auf einer Linie mit den Verarbeiterinnen und Verarbeitern. „SONNIT Design Top 20 ist zweifellos unsere beliebteste Kollektion. Die Designbeläge sind bei unseren Kundinnen und Kunden sehr gefragt“, erklärt SONNIT-Experte Alex Tölle. Die neue Kollektion überzeugt mit Einsteigerqualitäten in innovativen Designs und einem sehr guten Preis-Leistungsverhältnis des Herstellers One Flor. Die „Design Top 20“ ersetzt die SONNIT-Kollektion LVT-Basic 15-3. Elf Bestsellerdekore werden weitergeführt. Neun Dekore sind neu.

Von Amber bis Honey, von Greige bis Pearl – sämtliche Farbtöne werden zum Klicken und zum Kleben angeboten. Die neue Kollektion umfasst 14 Holzdekore in Eichenoptik und sechs Steindekore mit gefasteten Kanten. Die Rigid-Qualitäten verfügen über eine integrierte Trittschalldämmung. Die hochwer-

tige Nutzschicht beträgt 0,3 Millimeter, ideal für den privaten Bereich. Gegen Abrieb und Feuchtigkeit sind die LVT-Designbeläge geschützt, da sie bereits im Werk eine PU-Versiegelung erhalten. Dadurch sind sie sowohl antibakteriell als auch kratzunempfindlich. Alle Qualitätsprodukte der Kollektion sind frei von Weichmachern (phalatrofrei) und CE-zertifiziert.

Die Bodenbeläge erfordern keine besondere Pflege. Reinigung und Pflege sind für Bewohnerinnen und Bewohner unkompliziert. Empfehlenswert ist zum Beispiel das CC Dr. Schutz Designboden-Pflegeset.

Jedes Paket enthält eine Anleitung für die Verlegung. (Weitere Infos in „Johanns Tipp“ auf Seite 4) Alle Qualitäten und alle Farbtöne sind bei Sonnen Herzog in Düsseldorf eingelagert, also kurzfristig verfügbar und rückgabefähig. Die Laufzeit der SONNIT-Kollektion ist offen, mindestens bis 2026.



Boden im großen Stil verlegen

Darf es etwas mehr sein? Sonnen Herzog hat eine Bodenkollektion für besonders große Ansprüche neu aufgelegt. Designbeläge im XL-Format sind zum Klicken oder Kleben erhältlich.

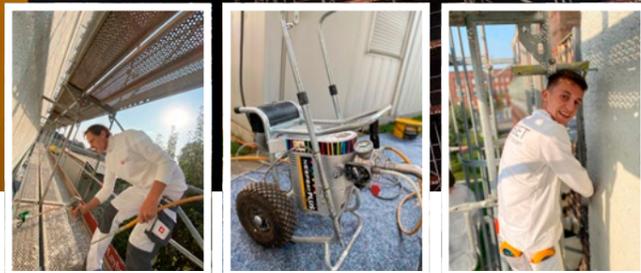
In manchen Bereichen hat die Verwendung von XL-Formaten praktische Vorteile. Doch das Format beeinflusst auch die optische Wirkung. Wie an Wänden verleihen große Elemente auch Böden eine gewisse Weite, eine Anmutung, die sehr populär geworden ist. SONNIT Design XL trägt ästhetischen wie handwerklichen Ansprüchen Rechnung.

Die neue Kollektion ersetzt SONNIT Rigid 30 und Rigid 30 XL. Das Format beträgt 1524 Millimeter x 228,6 Millimeter. Designböden mit Überlänge sind in 16 unterschiedlichen Dekoren zu haben. Die Ware punktet mit authentischen Synchronoberflächen. Jeweils acht Dekore sind mit einer Nutzschicht von 0,3 Millimetern für private Räume und mit einer Nutzschicht von 0,55 Millimetern für Gewerbeobjekte lieferbar.

Die Klebevarianten sind Eco-Ware. Bei den mit einem Klicksystem ausgestatteten Bodenbelägen handelt es sich um Rigid-Qualitäten. Die Rigid-Varianten weisen eine integrierte Trittschalldämmung auf. Alle Qualitäten sind phthalatfrei, also gesundheitlich unbedenklich. Sonnen Herzog kann die XL-Designbeläge mit einer Lieferzeit von fünf Tagen bestellen.

Türme in Dahliengelb

Die Plange-Mühle ist eine regelrechte Landmarke im Neusser Hafen. Der Korschenbroicher Meisterbetrieb Herget Technik saniert derzeit die Fassade. Die Dimensionen des Auftrags: außergewöhnlich groß.



2026 werden alle Blicke auf Neuss gerichtet sein, wenn die Landesgartenschau ihre Pforten öffnet. Die Stadt am Rhein putzt sich für das Großereignis heraus, zu dem Hunderttausende Gäste erwartet werden. Auf dem ehemaligen Gelände der Neusser Galopprennbahn entsteht derzeit ein 38 Hektar großer Bürgerpark. In der Nachbarschaft liegt der Neusser Hafen. Dort ist die markante Silhouette der Plange-Mühle, einem Unternehmen der Bindewald & Gutting Mühlengruppe, weithin sichtbar. Der neue Siloturm misst 79,8 Meter und ist das höchste Gebäude der Stadt. Zum Vergleich: Der Turm des Quirinus-Münsters ist 57,3 Meter hoch. Unter dem Namen Hansa-Mühle wurde die Mühle 1923 an der Hansastrasse errichtet. In den 1990er-Jahren erfolgte die Zusammenlegung mit der Düsseldorfer Plange-Mühle. In Neuss werden jährlich rund 500.000 Tonnen Weizen und Roggen zu Mehl vermahlen.

Der Gebäudekomplex hat Außenflächen von insgesamt 50.000 Quadratmetern. Für die Fassadensanierung empfahl sich Herget Technik mit den Arbeiten, die das Korschenbroicher Team bereits an der Düsseldorfer Mühle ausgeführt hatte. Frank Nothbaum und Michael Hellwig leiten den Meisterbetrieb als Geschäftsführer. „Wir sind auf den Komplettumbau und die Sanierung von Altbeständen spezialisiert, aber auch auf Industrie und Gewerbe“, sagt Michael Hellwig, der nach seiner Lehre 2009 bei Herget angefangen hat und im Sommer 2024 als Partner eingestiegen ist. Herget ist kein reiner Malerbetrieb. Das Team führt nicht nur Malerarbeiten aus, sondern auch Trockenbau, Bodenarbeiten, Fliesen, Bad und Sanitär sowie Elektrotechnik. Auch das Immobilienbüro von Sabine Nothbaum, der Frau des Geschäftsführers, ist angeschlossen.

Zum Kernteam gehören zehn Mitarbeiter und zwei Auszubildende. Für das Großprojekt in Neuss verstärkte sich Herget mit Vertrags-

partnern. Seit April vergangenen Jahres sind zwischen sechs und 15 Kollegen an der Plange-Mühle im Einsatz. Von der Grundierung über den Mörtel bis zu den Abdeckmatten – das Material bezieht Herget bei Sonnen Herzog. „Da weiß man, was man hat“, findet Michael Hellwig. Der 37-jährige Malermeister berichtet, das wetterabhängige Projekt im Neusser Hafen erfordere viel Planung. Vor und nach jedem Bauabschnitt seien die Gerüstbauer wochenlang beschäftigt. Schon wegen der großen, hohen Flächen stellen die Arbeiten eine Herausforderung dar. Zudem müssen Risse und etliche alte, zugemauerte Fenster aufgeputzt werden. An den runden Türmen nehmen die Maler die Beschichtung im Kreuzgang vor. Keine Frage, schwindelfrei müssen alle Mitarbeiter sein.

Die Silotürme erhalten einen dahliengelben Anstrich, die Mauern der anderen Gebäude werden Anthrazit. Welches Farbsystem sich am besten für die Fassaden eignet, prüften die Malermeister vor Ort gemeinsam mit Dennis Schaaf, Außendienstmitarbeiter bei Sonnen Herzog in Neuss. „Wenn wir ihn brauchen, ist er da“, lobt Michael Hellwig und betont die gute persönliche Ebene in der Zusammenarbeit. Auch ein Experte von Caparol wurde hinzugezogen. Da es sich um sehr kräftige Farbtöne handelt, ist ein besonders farbstabiles Material erforderlich. Diese Anforderung erfüllt Caparol Muresko. Die Reinacrylat-Fassadenfarbe enthält das innovative Silacryl-Bindemittel, sie ist diffusionsfähig und gleichzeitig gut wasser- und schmutzabweisend. Die Beschichtung ist auch gut geschützt gegen Algen- und Pilzbefall. Gute Voraussetzungen dafür, dass sich das höchste Gebäude der Stadt lange in den neuen, kräftigen Farbtönen vom Himmel abhebt. Mitte 2026 soll alles fertig sein.

Unsere Lieblingsprodukte



P 144 Matt Plus

Sie hat das Zeug zum All-time-Favourite. Das Sonnen Herzog-Team der Profitheke in Düsseldorf hat P 144 Matt Plus zu ihrem absoluten Highlight-Produkt gekürt. Bei anspruchsvollen Malerarbeiten in Wohnräumen und Gewerbeobjekten überzeugt die Wandfarbe von PROFITEC auf ganzer Linie. „Das Preis-Leistungsverhältnis ist super. Auch von unseren Kundinnen und Kunden gibt es immer sehr gutes Feedback“, sagt Anne Offermann. Bei Streiflicht ist die stumpfmatte Dispersionsinnenfarbe das Mittel der Wahl. Selbst bei ungünstigen Lichtverhältnissen lassen sich dank ihres gleichmäßigen Verlaufs streifenfreie Oberflächen erzielen. Eine ansatzfreie Verarbeitung ist auch bei großen Flächen möglich.

Das Deckvermögen: bereits nach zwei Anstrichen perfekt. Kein Wunder, dass die P 144 Matt Plus ein Verkaufsschlager bei Sonnen Herzog ist. Die lösemittel- und weichmacherfreie Farbe ist diffusionsfähig, wasserverdünnbar sowie geruchsarm und garantiert ein gesundes Raumklima. Sie kann auf allen gängigen Untergründen wie Putzen, Beton, Gipskartonplatten und Altanstrichen verwendet werden.

JOHANN'S TIPP



DESIGNBELÄGE ZUM KLICKEN ODER KLEBEN

Sie sind chic und robust, pflegeleicht und leicht zu verlegen. Designbeläge erfreuen sich großer Beliebtheit. Doch Designbelag ist nicht gleich Designbelag. Welche Unterschiede gibt es? Worauf sollte man besonders achten?

Zunächst ist es wichtig, ob der Belag in einem Büro, einem Ladenlokal oder einer Privatwohnung verlegt wird. Dieses Kriterium ist ausschlaggebend für die zu erwartende Belastung. Die Nutzschicht, die auf dem eigentlichen Design als farbloser Überzug sitzt, ist meistens entweder 30 Mikrometer oder 50 Mikrometer stark. 30 Mikrometer, wie sie zum Beispiel die Rigid-Qualitäten der Sonnit-Kollektion „Design Top 20“ (Seite 3) aufweisen, reichen in privaten Wohnräumen aus. Im gewerblichen Bereich, der meist stärker beansprucht wird, sollte es schon die dickere Schicht sein.

Dann stellt sich die Frage nach der Verlegung. Soll geklebt werden? Oder ist eine Klickvariante besser? Beide Möglichkeiten haben Vorzüge: Verklebte Bodenbeläge haben den Vorteil, dass sie Halleffekte, wie sie etwa bei Laminat entstehen, ausschließen. Die Verklebung auf dem Untergrund kann entweder klassisch mit einem speziellen Kleber erfolgen oder im sogenannten Dry-Tack-Verfahren, also auf einer vollflächigen doppelseitigen Klebefolie. Dabei gilt zu bedenken: Die vollflächige Verklebung ist dauerhaft. Eine Entfernung ist meistens nicht möglich, ohne den Untergrund und das Material zu beschädigen.

Möchte ich – beispielsweise in einer Mietwohnung – den Boden irgendwann wieder entfernen, bietet sich das Klicksystem an. Hier werden die einzelnen Planken mit einem speziellen Klinkensystem zusammengefügt, so dass der Boden problemlos wieder ausgebaut werden kann, ohne den Untergrund zu beeinträchtigen.

Die Beläge zum Klicken sind bei Sonnit Design Top 20 ausschließlich als Rigid-Ware erhältlich. Diese ist deutlich stabiler als die „normale“ Klickvariante. Das Material bietet die Sicherheit, dass der Boden bei höheren Temperaturen – etwa bei direkter Sonneneinstrahlung oder durch eine Fußbodenheizung – nicht „aufschüsselt“, wie Fachleute sagen, sich nicht an den Rändern nach oben wölbt. Bei dieser Variante darf keine Trittschallunterlage verwendet werden. Schritte würden ein unerwünschtes Klacken verursachen oder die Klinkenverbindung könnte sogar brechen. Eine Schallunterlage wäre allerdings auch nicht erforderlich, da die Rigid-Qualitäten bereits eine integrierte Trittschalldämmung besitzen.

Haben Sie eine Frage an Johann? Dann schreiben Sie an johann@sonnen-herzog.com. Johann antwortet Ihnen gerne!